

**DIE BABYLONISCH-ASSYRISCHEN
KEILINSCHRIFTEN UND IHRE
BEDEUTUNG FÜR DAS ALTE
TESTAMENT; EIN ASSYRIOLOGISCHER
BEITRAG ZUR BABEL-BIBEL-FRAGE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649769209

Die babylonisch-assyrischen Keilinschriften und ihre Bedeutung für das Alte Testament; ein assyriologischer Beitrag zur Babel-Bibel-Frage by C. Bezold

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

C. BEZOLD

**DIE BABYLONISCH-ASSYRISCHEN
KEILINSCHRIFTEN UND IHRE
BEDEUTUNG FÜR DAS ALTE
TESTAMENT; EIN ASSYRIOLOGISCHER
BEITRAG ZUR BABEL-BIBEL-FRAGE**

Vortrag,

gehalten zu Karlsruhe in der 39. Hauptversammlung des
Wissenschaftlichen Predigervereins der evangelischen
Geistlichkeit des Großherzogtums Baden
am 1. Juli 1903.

Die
babylonisch-assyrischen Keilinschriften

und ihre Bedeutung
==== für das ====
Alte Testament.

Ein assyriologischer Beitrag zur
Babel-Bibel-Frage

von

Dr. C. Bezold,

o. ö. Professor der Orientalischen Philologie
zu Heidelberg.

Mit 100 Anmerkungen und 12 Abbildungen.



Tübingen und Leipzig.
Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).
1904.

Das Recht der Übersetzung
in fremde Sprachen behält sich die Verlagsbuchhandlung vor.

OPPERTO

EXPERTO

SACRVM

2098959

Vorbemerkung.

Die folgenden Blätter wollen zunächst den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Predigervereins der evangelischen Geistlichkeit des Großherzogtums Baden die Erinnerung an eine Gelegenheitsrede wachrufen; deshalb ist diese auch ohne irgendwelche Änderungen zum Abdruck gebracht. In den beigefügten „Anmerkungen“ ist versucht worden, den Leser einigermaßen in der weit verstreuten assyriologischen Literatur zu orientieren. Daß grade hier die Auswahl mitunter auf besondere Schwierigkeiten traf, werden die Fachgenossen gerne zugeben und es verzeihn, wenn ein oder das andere Zitat, das manchem notwendig dünken möchte, fehlt und andererseits anscheinend Überflüssiges sich breit macht. Mir lag nahe, hauptsächlich Assyriologen zu Worte kommen zu lassen. Ein paar halb-populäre Schriften wurden absichtlich ausgeschlossen.

Die Abbildungen, die mit einer einzigen Ausnahme (No. 8) H. GUTHES *Kurzem Bibelwörterbuch* (Tübingen 1903) entnommen sind, wollen denjenigen, die noch nie babylonisch-assyrische oder sumerische Originale zu sehn Gelegenheit hatten, den ersten Eindruck einer vergangenen Kulturwelt verschaffen, deren Erschließung zu den denkwürdigsten Ereignissen in der Geschichte der Altertumsforschung zählt.

Heidelberg, am 17. August 1903.

C. B.

